Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006



Suma Revoflow Perfect Pur-Eco A17

Überarbeitet am: 2018-12-09 Version: 04.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Suma Revoflow Perfect Pur-Eco A17

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Nur für gewerbliche Anwendung.

AISE-P204 - Klarspülmittel. Automatisierte Anwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Utrecht, Zweigniederlassung Münchwilen

Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

Enthält Glutaral (Glutaral), Alkylalkoholalkoxylat (PPG-10-Buteth-9)

Gefahrenhinweise:

H315 + H319 - Verursacht Haut- und schwere Augenreizung.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Hinweise auf dem Etikett:

Enthält: Konservierungsmittel.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweis e	Gewichtspro zent
Alkylalkoholalkoxylat	[4]	111905-53-4	[4]	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aguatic Chronic 3		10-20

				(H412)	
Alkylalkoholalkoxylat	[4]	9038-95-3	[4]	Acute Tox. 4 (H302)	10-20
Sodium cumenesulphonate	239-854-6	15763-76-5	01-2119489411-37	Eye Irrit. 2 (H319)	1-3
Glutaral	203-856-5	111-30-8	01-2119455549-26	Acute Tox. 2 (H330) Acute Tox. 3 (H301) Skin Corr. 1B (H314) EUH071 STOT SE 3 (H335) Sensibilisierung - Haut, Unterkategorie 1A (H317) Sensibilisierung - Atemwege, Unterkategorie 1A (H334) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411) Metallkorrosion 1 (H290)	0.01-0.1

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.

[2] Ausnahme: im Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[3] Ausnahme: Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Vergiftungssymptome können auch noch nach mehreren Stunden auftreten. Es wird empfohlen die

medizinische Beobachtung nach dem Vorfall für mindestens 48 Stunden fortzusetzen.

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder

-ausschlag: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei

anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Hautkontakt: Verursacht Reizungen.
Augenkontakt: Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

Eigenschutz des Ersthelfers:

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltmassnahmen

Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Mit reichlich Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl).

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
Glutaral	0.05 ppm	0.1 ppm	С
	0.21 mg/m ³	0.42 mg/m ³	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Sodium cumenesulphonate	-	-	-	3.8
Glutaral	-	-	-	-

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Sodium cumenesulphonate	-	-	-	7.6
Glutaral	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Sodium cumenesulphonate	-	-	-	3.8
Glutaral	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Sodium cumenesulphonate	-	-	-	3.8
Glutaral	-	-	0.0106	-

DNEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Sodium cumenesulphonate	-	-	-	13.2
Glutaral	-	-	=	=

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

	Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser,	,	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
L		Süßwasser (mg/l)	Salzwasser (mg/l)		
	Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
	Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Ī	Sodium cumenesulphonate	0.23	-	2.3	100
ſ	Glutaral	0.0025	0.00025	0.006	0.8

Umweltexposition - PNEC, andauernd

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholalkoxylat	-	-	-	-
Sodium cumenesulphonate	-	-	-	-
Glutaral	0.091	0.0009	0.03	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem <u>unverdünnten</u> Produkt: Deckt Aktivitäten wie Befüllen von Anwendungsgeräten, Flaschen oder Eimer mit Produkt ab

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische

Kontrolle:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 166).

Handschutz: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und

Temperatur.
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥

30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung

eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 0.03

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische Kontrolle: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz: Handschutz:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Körperschutz: Atemschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: Klar, Blau

Geruch: Produktspezifisch Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

pH: ≈ 7 (Pur)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

ISO 4316

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten verfügbar		
Glutaral	101.5	Keine Methode angegeben	987.1

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend. (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2) Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten. Obere/untere Grenze der Entzündlichkeit (%). Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Alkylalkoholalkoxylat	< 10	Keine Methode angegeben	20
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten verfügbar		
Glutaral	2000	Keine Methode angegeben	20.1

Methode / Bemerkung

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

OECD 109 (EU A.3)

Dampfdichte: Nicht bestimmt Relative Dichte: ≈ 1.02 (20 °C)

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser			
Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Temperatur
	(g/l)		(°C)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Sodium cumenesulphonate	493 Löslich	Keine Methode	20
		angegeben	
Glutaral	Löslich	Keine Methode	20
	1	angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

Viskosität: Nicht bestimmt Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

9.2 Weitere Informationen

Oberflächenspannung (N/m): Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Metallkorrosiv: Nicht korrosiv.

Stoffdaten: Dissoziationskonstante, falls verfügbar:

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Temperatur (°C)
Alkylalkoholalkoxylat	> 300		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Information zu toxikologischen Effekten

Daten der Mischung:

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) 1700

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	LD 50	≥ 1000	Ratte	Keine Methode angegeben	
Alkylalkoholalkoxylat	LD 50	200-2000	Ratte	Keine Methode angegeben	
Sodium cumenesulphonate	LD 50	> 7000	Ratte	Keine Methode angegeben	
Glutaral	LD 50	77	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar			1
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar			
Sodium cumenesulphonate	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Glutaral	LD 50	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)	

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten			
		verfügbar			
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten			

		verfügbar			
Sodium cumenesulphonate	LC 50	> 5 (Nebel)	Ratte	Analogie	3.87
		Keine			
		Sterblichkeit			
		beobachtet			
Glutaral	LC 50	028-0.39	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
		(Nebel)			

Reiz- und Ätzwirkung Ergebnis

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Irritant	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkylalkoholalkoxylat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4) Analogie	
Sodium cumenesulphonate	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Glutaral	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylalkoholalkoxylat	Nicht ätzend oder reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5) Analogie	
Sodium cumenesulphonate	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Glutaral	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten	7		
, inty amonorality at	verfügbar			
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten			
·	verfügbar			
Glutaral	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar			
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar			
Sodium cumenesulphonate	Nicht sensibilisierend	Meerschweinch en	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
Glutaral	Sensibilisierend	Meerschweinch en	Keine Methode angegeben	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten			
	verfügbar			
Glutaral	Keine Daten			
	verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Sodium cumenesulphonate	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse		Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Glutaral	Mutagenic	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.
Sodium cumenesulphonate	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Glutaral	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionsz eit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Alkylalkoholalkoxylat			Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholalkoxylat			Keine Daten verfügbar				
Sodium cumenesulphonate	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 936	Ratte	Kein richtlinienkonf ormer Test		Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Glutaral			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Entwicklungstoxizität Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	•
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Sodium cumenesulphonate	NOAEL	763 - 3534	Ratte	OECD 408 (EU B.26)		Keine Effekte beobachtet
Glutaral		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	•
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar				
Glutaral		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar				
Glutaral		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)		Bemerkung
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar			_	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar				
Glutaral		Keine Daten verfügbar				_

STOT - einmalige Exposition

\simeq	Ter elimange Expedition	
	Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Г	Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar
Γ	Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar
Г	Sodium cumenesulphonate	Nicht zutreffend
	Glutaral	Atemwege

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar
Sodium cumenesulphonate	Nicht zutreffend
Glutaral	Atemwege

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet. Wenn zutreffend, siehe Abschnitt 9 bzgl. dynamischer Viskosität und relativer Dichte des Produktes.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholalkoxylat	LC 50	1- 10	Leuciscus idus	Methode nicht bekannt	48
Alkylalkoholalkoxylat	LC 50	> 100	Brachydanio rerio	OECD 203 (EU C.1)	96
Sodium cumenesulphonate	LC 50	> 1000	Fisch	EPA-OPPTS 850.1075	96
Glutaral	LC 50	0.8	Oncorhynchus mykiss	OECD 203, statisch	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholalkoxylat	EC 50	1 - 10	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	48
Alkylalkoholalkoxylat	EC 50	> 100	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	48
Sodium cumenesulphonate	EC 50	> 100	Daphnia magna Straus	OECD 202 (EU C.2)	48
Glutaral	LC 50	0.345	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			1
Alkylalkoholalkoxylat	EC 50	> 100	Nicht spezifiziert	Methode nicht bekannt	72
Sodium cumenesulphonate	EC 50	> 230	Nicht spezifiziert	EPA OPPTS 850.5400	96
Glutaral	EC 50	0.6	Desmodesmus subspicatus	OECD 201, statisch	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.			-
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Alkylalkoholalkoxylat	EC 10	> 1000	Aktivschlamm	DEV-L2	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Sodium cumenesulphonate	Er C 50	> 1000	Bakterien	OECD 209	3 Stunde(n)
Glutaral	EC 20	15	Aktivschlamm	OECD 209	30 Minute(n)

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.				
Glutaral	NOEC	1.6	Oncorhynchus mykiss	Methode nicht bekannt	97 Tag(e)	

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.				
Glutaral	NOEC	5.0	Daphnia magna	OECD 211, Limit Test	21 Tag(e)	

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode		Beobachtete Auswirkungen
		(mg/kg dw sediment)			Aussetzun g (Tage)	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.			-	
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität
Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.			-	
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
imatestone	Liidpalikt	(mg/kg dw soil)	All	Methode	Einwirkung (Tage)	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.			-	
Glutaral		Keine Daten verfügbar			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.			-	
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw	Art	Methode	Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
		soil)			(Tage)	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten			-	

	verfügbar.		
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten	-	
	verfügbar.		
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten	-	
	verfügbar.		
Glutaral	Keine Daten	-	
	verfügbar.		

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			-	
Sodium cumenesulphonate		Keine Daten verfügbar.			-	
Glutaral		Keine Daten verfügbar.			-	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Alkylalkoholalkoxylat			> 60 % in 28 Tag(e)	OECD 301F	Leicht biologisch abbaubar
Alkylalkoholalkoxylat	Aktivschlamm, aerob	BOD Entfernung		OECD 301F	Leicht biologisch abbaubar
Sodium cumenesulphonate		CO ₂ Produktion	103 - 109% in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Glutaral	Aktivschlamm, aerob	DOC Reduzierung	90 - 100 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar.			
Alkylalkoholalkoxylat	-		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Sodium cumenesulphonate	-1.1	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Glutaral	-0.36	(EC) 440/2008, A.8	Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.				
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten verfügbar.				
Glutaral	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

dsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff izient Log Koc	Desorptionskoeff izient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment -Typ	Auswertung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.				
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.				
Sodium cumenesulphonate	Keine Daten verfügbar.				
Glutaral	2.51		Methode nicht bekannt		Potenzial für die Adsorption am Boden

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen ungebrauchten Produkten: Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das

Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut

14.2 UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut
14.3 Transportklasse Kein Gefahrgut
14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut
14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP

• Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VIII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

UFI: HYN0-80YW-A00N-3PNH

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

nichtionische Tenside >= 30 %

Glutaral

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

Sicherheitsdatenblatt-Code: MS1000346 Version: 04.0 Überarbeitet am: 2018-12-09

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 2, 3, 15, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

• H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

- +H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 +H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 +H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
 DNEL Derived No Effect Level.
- EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC Predicted No Effect Concentration.
- REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative
- ATE Schätzung der akuten Toxizität
 LD50 letale Dosis, 50%
 LC50 letale Konzentration, 50%

- EC50 effektive Konzentration, 50%
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ende des Sicherheitsdatenblatts